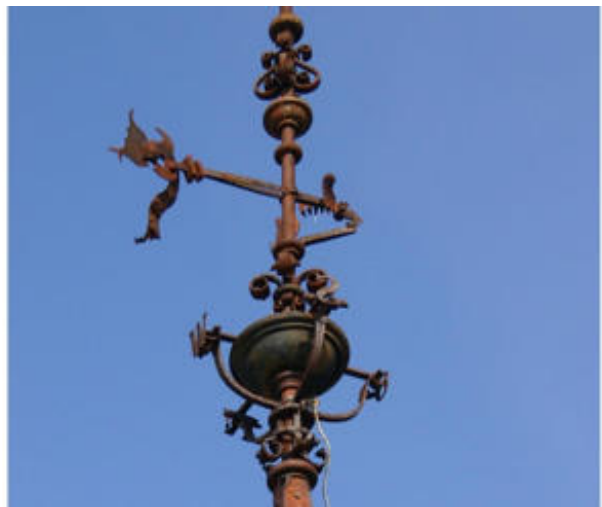


Hummelshain: Verein will Wetterfahne sanieren

20-Jähriges mit Programm im Schloss

09. März 2018 / 02:53 Uhr



Die Wetterfahne auf dem Jagdschloss. Foto: Hohberg

Hummelshain. Es ist ein umfangreiches Programm, das sich die Mitglieder des Fördervereins Schloss Hummelshain vorgenommen haben. Zum 20-jährigen Bestehen wollen sie auch einen Beitrag zu den derzeitigen Sanierungsmaßnahmen leisten.

Den Auftakt bildet ein Picknickkonzert mit der Jenaer Brassband Blechklang (25. August). Deren viel gerühmter englischer Orchesterklang vor der Kulisse der „englisch angehauchten“ Hummelshainer Schlossarchitektur verspreche ein besonderes Erlebnis.

Der Leipziger Namensforscher Jürgen Udolph wird sich am 23. September mit der Herkunft und Bedeutung der Familiennamen der Region befassen. Am 7. Oktober wird wieder einmal der rote Teppich ausgerollt. Die Gäste der traditionellen Spendengala „Schlemmen im Schloss Hummelshain“ erwartet ein kulinarisches vier Gänge Menü, das im Festsaal des Schlosses serviert wird.

Mit den Einnahmen aus diesen und weiteren Veranstaltungen will der Verein die Restaurierung eines Kunstwerkes am Schloss ermöglichen: der schmiedeeisernen Turmbekrönung des Nordwest-Turmes.

Diese kunstvolle Wetterfahne wurde vom Schlossarchitekten und kaiserlichen Hofbaumeister Ernst von Ihne entworfen. Die Originalentwürfe seien noch im Archiv vorhanden, sagt Vereinsvorsitzender Rainer Hohberg. „Aus denkmalpflegerischer Sicht ist die Erhaltung dieser und anderer Teile der

reichen Dachziegel des Schlosses unverzichtbar. Die in diesem Jahr ohnehin vorgesehene Einrüstung des Nordwest-Turms bietet die einmalige Möglichkeit, auch die Restaurierung der Turmbekrönung vorzunehmen“, sagt er.

OTZ / 09.03.18